



8. September 2010

Kurbadgrotesken Nach allen Regeln der Kunst

Der promovierte Germanist und Schriftsteller Thomas Hoeps, geborener Krefelder, der normalerweise im Duett mit dem Niederländer Jac. Toes liest, hatte seine „Einsamkeit“ schnell überwunden, als er gekonnt rezitierend seine Kriminalgeschichten vortrug. Zunächst gab er dem Publikum einen Eindruck von dem, was einem Restaurator im Mönchengladbacher Museum Abteiberg widerfahren kann („Nach allen Regeln der Kunst“). Seine Ausführungen zeugten dabei nicht nur von seiner Fähigkeit, spannend zu erzählen, sondern auch von großer Fachkenntnis: Kunst und Kriminalität, durchleuchtet von dem Ermittlerteam Robert Patati (Restaurator) und Micky Spijker (Polizeiprofilerin aus Arnheim).

Die kriminellen Kurbadgrotesken erzählten von kuriosen Verbrechen ganz normaler Bürger, die so gut wie niemals aufgeklärt werden, so zum Beispiel von einem Marketingchef in Bad Neuenahr, der die triste Krankenkassenwirklichkeit nicht mehr erträgt und sie nach den Bildern seines Kataloges umgestalten will. Dabei stören natürlich die normalen Patienten das Bild einer perfekten Wellness-Oase und müssen „entsorgt“ werden.